

II VORTRÄGE UND LESUNGEN

Die regelmäßigen **Vorträge** des DOI bieten Bürgern, Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik Gelegenheit zum Austausch. Renommierete Autoren stellen bei **Lesungen** ihre Werke vor.



10.10.2007: PD Dr. Carsten Nowak, TU Dresden: „Das Recht der Europäischen Integration“.



07.11.2007: Hugo Fritsch „Hugo das Delegationskind.“ Martin Teplý, Tschechisches Generalkonsulat Dresden.

II PROJEKTE

Wanderausstellung



11.05.2006: Wanderausstellung/ Broschüre „Dresden – Sachsens Drehscheibe zu den Nachbarn im Osten“, Ausstellungseröffnung im WTC Dresden.

und Tagungen



23.05.2005: „Vom Grundgesetz zur Europäischen Verfassung?“, Sächsischer Landtag, Prof. Meyer (Europäischer Verfassungskonvent), Dr. Lazar (Botschafter Tschechien), Dr. Neumann (DOI), Król (GK Republik Polen), Prof. Schneider (MdL, Ausschuss Verfassung, Recht und Europa).



II STUDIENREISEN

Die **Studienreisen** des DOI führen in verschiedene **mittel- und osteuropäische Länder**. Es werden Seminare an Universitäten abgehalten, Kontakte zu Unternehmen geknüpft, Stadtführungen und Besichtigungen durchgeführt.



02.12.2006: Stadtführung durch **Breslau** während der Studienfahrt.



30.07.2007: **Katrin Neumann (DOI), Dr. Peter Neumann (DOI), Prodekanin Prof. Dr. Hanna Kowalska-Stus (Uni Krakau), Filip Moszner, MA (Rektorat, Uni Krakau)** in der Aula der Jagiellonen Universität Krakau.



15.09.2007: **Liberec** Rathaus Besuch der philosophischen Fakultät der TU Liberec, mit Dekanin Dr. Miloslava Melanova.



18.09.2015-23.09.2015: **Wirtschafts- und Kulturreise nach Kroatien, Zagreb Nationaltheater.**



IHRE VERBINDUNG NACH OSTEUROPA

 **DRESDEN
INTERNATIONAL**

MITTELDEUTSCHE AIRPORT HOLDING

- RECHTSANWÄLTE -

 DR. JUR. PETER NEUMANN

KÜCHEN & WOHNEN
Tischlerei **STEFFEN BÖHME** Glaserei

Heinle, Wischer und Partner
Freie Architekten GbR

 **DRESDNER
OSTEUROPA INSTITUT E.V.**

Postfach 320 117 Tel.: 0351 417 466 61 info@doi-online.org
10104 Dresden Fax: 0351 417 466 65 www.doi-online.org

VORSTAND



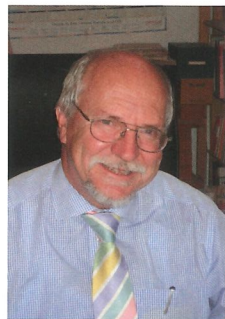
Das **Dresdner Osteuropa Institut e.V. (DOI)** wurde 2004 von **Dr. Peter Neumann** gegründet. Das DOI ist ein **Wissenschafts- und Kulturinstitut**, das sich mit der Wirtschaft, Politik, Rechtsordnung, Kultur der mittel- und osteuropäischen Länder befasst. Seit der EU-Osterweiterung und dem Beitritt Kroatiens 2013 verlangen die Länder in MOE eine noch größere Beachtung. Dem will das DOI gerecht werden.



*Dr. Peter Neumann, (Direktor)
Pavel Votruba, (stv. Vorsitzender)
Ralph Herrmann
Christine Klemm
Ingo Liermann
Jessica Pfund
Prof. Dr. Karl-Heinz Schlarp
Christoph Steinke
Henning Sternstein*

KURATORIUM

Das DOI wird von Repräsentanten der Wissenschaft und von Unternehmern aus Sachsen getragen. Die Verbundenheit mit der Wirtschaft findet ihren Ausdruck in der Besetzung des Kuratoriums mit dem Vorsitzenden **Prof. Dr. Horst Brezinski**, (em., Bild), Lehrstuhl für Internationale Wirtschaftsbeziehungen, TU Freiberg/ Uni Poznan.



*Prof. Dr. Albrecht Bemmann, TU Dresden
Prof. Dr. Burkhard Breig, FU Berlin
Prof. Dr. Ulrich Fastenrath, TU Dresden
Prof. Dr. Stefan Garsztecki, TU Chemnitz
Prof. Dr. Herbert Küpper, IOR München
Prof. Dr. Albert Löhr, IHI Zittau
Prof. Dr. Dubravko Radić, Uni Leipzig
Prof. Dr. Miloš Reznik, DHI Warschau
Prof. Dr. Solveig Richter, Uni Erfurt
Prof. Dr. Stefan Troebst, Uni Leipzig*

WIRTSCHAFT UND KULTUR

Der Ausrichtung des DOI folgend, werden viele **Veranstaltungen zur ökonomischen, politischen, rechtlichen und kulturellen Entwicklung Mittel- und Osteuropas** durchgeführt. Neben der Weitergabe von Forschungsergebnissen werden Bürgern, Studenten, Verbänden und Unternehmern auch konkrete Handlungsmöglichkeiten in MOE aufgezeigt. Das DOI gehört zu einem Netzwerk, welches durch Beziehungen zu Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur in den mittel- und osteuropäischen Staaten geprägt ist. So wundert nicht, dass z.B. die **Sächsische Aufbaubank – Förderbank (SAB)**, sich mit Vorträgen im Institut präsentiert und von Projekten berichtet, die Verbände und KMU in Osteuropa planen und durchführen.



23.01.2008: Katrin Hennig, SAB, „Fördermöglichkeiten für Verbände, KMU im Rahmen der Ziel 3-Programme zu Polen und Tschechien“.



Dr. P. Neumann (DOI), Prof. R. Lindner (OA).

16. Juli 2013: Der Geschäftsführer des Ostausschusses der Deutschen Wirtschaft, „Wirtschaftliche Möglichkeiten nach dem EU-Beitritt Kroatiens“.

Daneben stehen **kulturelle Themen** – Kunst, Religion, Literatur und Musik im Fokus des Institutes.



15.05.2014: P. Stefan Dartmann SJ, GF Renovabis, „Niedergang der Religion im Westen– Renaissance der Religion im Osten?“.

INTERNATIONALE EMPFÄNGE

Das DOI veranstaltet regelmäßig festliche Empfänge, bei denen **Botschafter der MOE-Staaten** die Schirmherrschaft übernehmen und **ihr Land vorstellen**. Spitzen der Stadt Dresden, Sachsens, der Wissenschaft und Wirtschaft treten als Redner auf und ein kulturelles Rahmenprogramm sorgt für Unterhaltung.



09.12.2011: Professoren Roggemann, Luchterhand, Schlarp im Gespräch, Slowenischer Abend.



Bei Musik und Büfett werden neue Projekte auf den Weg gebracht, neue Kontakte geknüpft.

KONFERENZEN, PODIUMSDISKUSSIONEN



27.11.2014: Prof. Dr. Tanja Karakamiseva, Uni Skopje, Festsaal TU Dresden, „Direct Democracy in Macedonia“.



27.11.2014: Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler eröffnet die Konferenz, Festsaal TU Dresden.



27.11.2014: Antje Himmelreich (IOR, München) „Unmittelbare Demokratie in Weißrussland“.